

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

32. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 30. Juni 1978

Nummer 36

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
230	8. 6. 1978	Bekanntmachung des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen über die Verbindlichkeits- erklärung des Teilplanes 12/2 – Umsiedlungsfläche für Lich–Steinstraß – des Gesamtplanes für das Rheinische Braunkohlengebiet	264
25	13. 6. 1978	Verordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung BWGöD	264
41		Berichtigung der Gebührenordnung für die Tätigkeit der Kursmakler an der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf vom 12. Mai 1978 (GV. NW. S. 245)	264
97	20. 6. 1978	Verordnung NW TS Nr. 3/78 zur Änderung der Verordnung NW TS Nr. 11/74	264

230

**Bekanntmachung
des Ministerpräsidenten des Landes
Nordrhein-Westfalen über die
Verbindlichkeitserklärung des Teilplanes 12/2 -
Umsiedlungsfläche für Lich-Steinstraß - des
Gesamtplanes für das Rheinische
Braunkohlengebiet
Vom 8. Juni 1978**

Im Einvernehmen mit den zuständigen Fachministern habe ich am 8. Juni 1978 gem. § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Gesamtplanung im Rheinischen Braunkohlengebiet vom 25. April 1950 (GS. NW. S. 450), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 1975 (GV. NW. S. 294) den Teilplan 12/2 - Umsiedlungsfläche für Lich-Steinstraß - des Gesamtplanes für das Rheinische Braunkohlengebiet hinsichtlich der äußeren Begrenzungslinie des Umsiedlungsstandortes mit Wirkung vom Tage der Bekanntmachung dieses Erlasses für verbindlich erklärt.

Die Abgrenzung der Fläche für den Umsiedlungsstandort, etwa im Winkel zwischen der B 55 und der B 1 (alt) sowie südlich des Gutes Wilhelmshöhe und des Hauses Mariawald gelegen, ist im einzelnen dem Originalplan i. M. 1:5000 zu entnehmen, der beim Regierungspräsidenten in Köln (Bezirksplanungsbehörde, zugleich Geschäftsstelle des Braunkohlenausschusses), 5000 Köln, Zeughausstr. 4-8, in den Dienststunden zur Einsichtnahme für jedermann bereitgehalten wird.

Düsseldorf, den 8. Juni 1978

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kühn

- GV. NW. 1978 S. 264.

25

**Verordnung
zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung
BWGöD
Vom 13. Juni 1978**

Auf Grund des § 5 Abs. 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1976 (GV. NW. S. 438), wird nach Anhörung des Ausschusses für Innere Verwaltung des Landtags verordnet:

§ 1

Die Rechtsverordnung zur Bestimmung der Zuständigkeiten nach § 29 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (Zuständigkeitsverordnung BWGöD) vom 26. April 1967 (GV. NW. S. 89) wird wie folgt geändert:

In § 1 Abs. 1 Nr. 1 werden die Worte „in der Fassung vom 21. Oktober 1965 (GV. NW. S. 317)“ durch die Worte „in der Fassung vom 30. Mai 1968 (GV. NW. S. 185), geändert durch Verordnung vom 30. Mai 1978 (GV. NW. S. 244),“ ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 13. Juni 1978

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Stellvertreter des Ministerpräsidenten

(L.S.)

Riemer

Der Finanzminister
Posser

Der Innenminister
Hirsch

- GV. NW. 1978 S. 264.

41

Berichtigung

Betrifft: Gebührenordnung für die Tätigkeit der Kursmakler an der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf vom 12. Mai 1978 (GV. NW. S. 245)

§ 3 Abs. 1 muß richtig heißen:

Bei Börsengeschäften in Aktien (einschließlich Bezugsrechte und Optionsscheine) beträgt die Gebühr 1% vom Kurswert.

- GV. NW. 1978 S. 264.

97

**Verordnung NW TS Nr. 3/78
zur Änderung der Verordnung NW TS Nr. 11/74
Vom 20. Juni 1978**

Aufgrund des § 84g des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1975 (BGBl. I S. 2132, 2480), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), sowie aufgrund von § 4 der Verordnung über die Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen und über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 362), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. September 1975 (GV. NW. S. 545), wird im Benehmen mit den Bundesministern für Verkehr und für Wirtschaft verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung NW TS Nr. 11/74 über einen Tarif für die An- und Abfuhr von Milch und Molkereierzeugnissen in Milchtankwagen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 Güterkraftverkehrsgesetz) in Nordrhein-Westfalen vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1545), geändert durch Verordnung vom 2. September 1976 (GV. NW. S. 322), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift sind die Worte „An- und Abfuhr von Milch und Molkereierzeugnissen“ durch die Worte „Beförderung von Milch“ zu ersetzen.

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Die Entgelte für die Beförderung von Rohmilch in Milchtankwagen im allgemeinen Güternahverkehr von jeweils mehreren Erzeugerbetrieben oder deren Abholstellen zu jeweils einem milchverarbeitenden Betrieb oder dessen Sammelstelle in Nordrhein-Westfalen bestimmen sich nach dieser Verordnung. Das gleiche gilt für die Beförderung anderer Güter mit Milchtankwagen im allgemeinen Güternahverkehr von einem milchverarbeitenden Betrieb oder dessen Sammelstelle zu einem Milcherzeugerbetrieb oder dessen Abholstelle durch Unternehmer, die die Beförderungen nach Satz 1 durchführen. Die Vorschriften der Verordnung TS Nr. 11/58 über einen Tarif für den Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen (GNT) vom 29. Dezember 1958 (BAnz. Nr. 1 vom 3. Januar 1959), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. Oktober 1977 (BAnz. Nr. 205 vom 29. Oktober 1977), sind nur anzuwenden, soweit es diese Verordnung ausdrücklich zuläßt oder bestimmt.“

3. In § 2 Abs. 1 sind die Worte „Beförderungsentgelte für die Anfuhr“ durch die Worte „Entgelte für die Beförderung“ zu ersetzen.

4. § 3 erhält folgende Fassung:

„§ 3

(1) Bei schwierigen Transportverhältnissen dürfen Beförderungsentgelte nach § 2 vereinbart werden, die die Tarifsätze der Anlage um bis zu 25% überschreiten.

(2) Wird die Beschäftigung zusätzlichen Personals neben dem Fahrer schriftlich vereinbart, so sind die Kosten für dieses Personal gesondert zu berechnen.“

5. In § 4 werden das Wort „Anfuhr“ durch das Wort „Beförderung“ und die Zahl „0,45“ durch die Zahl „0,49“ ersetzt.

6. § 5 erhält folgende Fassung:

„§ 5

Die Beförderung anderer Güter ist angemessen zu vergüten. Für die Beförderung von Magermilch sind mindestens 0,7 Pf pro Liter zu berechnen.“

7. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„3. der der Abrechnung zugrunde gelegte Tarifsatz der Anlage dieser Verordnung mit der Angabe eventueller Unter- oder Überschreitung nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 und § 3 Abs. 1, die Entgelte nach § 3 Abs. 2, § 4, § 5 und § 8 Abs. 2 sowie das Gesamtentgelt.“

b) Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Der Empfänger hat bis zum 10. eines jeden Monats dem Unternehmer eine Abschlagszahlung zu leisten, die nach der im Vormonat beförderten Milchmenge und dem voraussichtlich für das laufende Kalenderjahr maßgebenden Tarifsatz zu berechnen ist.“

8. Die Anlage zur Verordnung NW TS Nr. 11/74 erhält die Fassung der Anlage zu dieser Verordnung.

Anlage

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am ersten Tage des auf die Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft.

Düsseldorf, den 20. Juni 1978

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Riemer

(Anlage zur Verordnung NW TS Nr. 3/78)
Anlage zur Verordnung NW TS Nr. 11/74

TARIFSATZE IN PFENNIGEN PRO LITER

Jahres- kilometer bis	Jahresmilchmenge – in tausend Litern – bis										
	2 500	2 750	3 000	3 250	3 500	3 750	4 000	4 250	4 500	4 750	5 000
20 000	2,70	2,49	2,32	2,17	2,05	1,94	1,84	1,76	1,69	1,63	1,57
22 500	2,83	2,61	2,42	2,27	2,14	2,02	1,92	1,84	1,76	1,69	1,63
25 000	2,96	2,72	2,53	2,36	2,23	2,11	2,00	1,91	1,83	1,76	1,69
27 500	3,08	2,84	2,63	2,46	2,32	2,19	2,08	1,98	1,90	1,82	1,75
30 000	3,21	2,95	2,74	2,56	2,41	2,27	2,16	2,06	1,97	1,89	1,82
32 500	3,34	3,07	2,85	2,66	2,50	2,36	2,24	2,13	2,04	1,95	1,88
35 000	3,47	3,19	2,95	2,75	2,59	2,44	2,32	2,21	2,11	2,02	1,94
37 500	3,60	3,30	3,06	2,85	2,68	2,53	2,39	2,28	2,18	2,09	2,00
40 000	3,73	3,42	3,16	2,95	2,77	2,61	2,47	2,35	2,25	2,15	2,07
42 500	3,85	3,53	3,27	3,05	2,86	2,69	2,55	2,43	2,32	2,22	2,13
45 000	3,98	3,65	3,37	3,14	2,95	2,78	2,63	2,50	2,39	2,28	2,19
47 500	4,11	3,77	3,48	3,24	3,04	2,86	2,71	2,57	2,46	2,35	2,25
50 000	4,24	3,88	3,59	3,34	3,13	2,95	2,79	2,65	2,52	2,41	2,32
52 500	4,37	4,00	3,69	3,44	3,22	3,03	2,87	2,72	2,59	2,48	2,38
55 000	4,49	4,11	3,80	3,53	3,31	3,11	2,94	2,80	2,66	2,55	2,44
57 500	4,62	4,23	3,90	3,63	3,40	3,20	3,02	2,87	2,73	2,61	2,50
60 000	4,75	4,35	4,01	3,73	3,49	3,28	3,10	2,94	2,80	2,68	2,57
62 500	4,88	4,46	4,12	3,83	3,58	3,37	3,18	3,02	2,87	2,74	2,63
65 000	5,01	4,58	4,22	3,92	3,67	3,45	3,26	3,09	2,94	2,81	2,69
67 500	5,14	4,69	4,33	4,02	3,76	3,53	3,34	3,16	3,01	2,88	2,75
70 000	5,26	4,81	4,43	4,12	3,85	3,62	3,42	3,24	3,08	2,94	2,82
72 500	5,39	4,92	4,54	4,22	3,94	3,70	3,49	3,31	3,15	3,01	2,88
75 000	5,52	5,04	4,65	4,31	4,03	3,79	3,57	3,39	3,22	3,07	2,94
77 500	5,65	5,16	4,75	4,41	4,12	3,87	3,65	3,46	3,29	3,14	3,00
80 000	5,78	5,27	4,86	4,51	4,21	3,95	3,73	3,53	3,36	3,20	3,07
82 500	5,90	5,39	4,96	4,60	4,30	4,04	3,81	3,61	3,43	3,27	3,13
85 000	6,03	5,50	5,07	4,70	4,39	4,12	3,89	3,68	3,50	3,34	3,19
87 500	6,16	5,62	5,17	4,80	4,48	4,21	3,97	3,76	3,57	3,40	3,25
90 000	6,29	5,74	5,28	4,90	4,57	4,29	4,04	3,83	3,64	3,47	3,32
je weitere angefangene 2 500 km	0,13	0,12	0,11	0,10	0,09	0,08	0,08	0,07	0,07	0,07	0,06

(Anlage zur Verordnung NW TS Nr. 3/78)
Anlage zur Verordnung NW TS Nr. 11/74

TARIFSATZE IN PFENNIGEN PRO LITER

Jahres- kilometer bis	Jahresmilchmenge – in tausend Litern – bis											
	5 250	5 500	5 750	6 000	6 250	6 500	6 750	7 000	7 250	7 500	7 750	8 000 u. mehr
20 000	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
22 500	1,57	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25 000	1,63	1,58	1,53	–	–	–	–	–	–	–	–	–
27 500	1,69	1,64	1,59	1,54	1,50	–	–	–	–	–	–	–
30 000	1,75	1,69	1,64	1,59	1,55	1,50	1,47	1,43	–	–	–	–
32 500	1,81	1,75	1,69	1,64	1,60	1,55	1,51	1,48	1,44	1,41	–	–
35 000	1,87	1,81	1,75	1,69	1,65	1,60	1,56	1,52	1,48	1,45	1,42	1,39
37 500	1,93	1,86	1,80	1,75	1,70	1,65	1,60	1,56	1,53	1,49	1,46	1,43
40 000	1,99	1,92	1,86	1,80	1,74	1,70	1,65	1,61	1,57	1,53	1,50	1,47
42 500	2,05	1,98	1,91	1,85	1,79	1,74	1,70	1,65	1,61	1,57	1,54	1,50
45 000	2,11	2,03	1,96	1,90	1,84	1,79	1,74	1,70	1,65	1,61	1,58	1,54
47 500	2,17	2,09	2,02	1,95	1,89	1,84	1,79	1,74	1,70	1,66	1,62	1,58
50 000	2,23	2,15	2,07	2,01	1,94	1,89	1,83	1,79	1,74	1,70	1,66	1,62
52 500	2,29	2,20	2,13	2,06	1,99	1,93	1,88	1,83	1,78	1,74	1,70	1,66
55 000	2,35	2,26	2,18	2,11	2,04	1,98	1,93	1,87	1,83	1,78	1,74	1,70
57 500	2,41	2,32	2,24	2,16	2,09	2,03	1,97	1,92	1,87	1,82	1,78	1,74
60 000	2,47	2,37	2,29	2,21	2,14	2,08	2,02	1,96	1,91	1,86	1,82	1,78
62 500	2,52	2,43	2,34	2,26	2,19	2,13	2,06	2,01	1,95	1,90	1,86	1,81
65 000	2,58	2,49	2,40	2,32	2,24	2,17	2,11	2,05	2,00	1,95	1,90	1,85
67 500	2,64	2,54	2,45	2,37	2,29	2,22	2,16	2,10	2,04	1,99	1,94	1,89
70 000	2,70	2,60	2,51	2,42	2,34	2,27	2,20	2,14	2,08	2,03	1,98	1,93
72 500	2,76	2,66	2,56	2,47	2,39	2,32	2,25	2,18	2,12	2,07	2,02	1,97
75 000	2,82	2,71	2,61	2,52	2,44	2,36	2,29	2,23	2,17	2,11	2,06	2,01
77 500	2,88	2,77	2,67	2,58	2,49	2,41	2,34	2,27	2,21	2,15	2,10	2,05
80 000	2,94	2,83	2,72	2,63	2,54	2,46	2,39	2,32	2,25	2,19	2,14	2,08
82 500	3,00	2,88	2,78	2,68	2,59	2,51	2,43	2,36	2,30	2,23	2,18	2,12
85 000	3,06	2,94	2,83	2,73	2,64	2,56	2,48	2,41	2,34	2,28	2,22	2,16
87 500	3,12	3,00	2,88	2,78	2,69	2,60	2,52	2,45	2,38	2,32	2,26	2,20
90 000	3,18	3,05	2,94	2,83	2,74	2,65	2,57	2,49	2,42	2,36	2,30	2,24
je weitere angefangene												
2 500 km	0,06	0,06	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

– GV. NW. 1978 S. 264.

Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 68 88 293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 17,20 DM, Ausgabe B 19,50 DM.
Die genannten Preise enthalten 6% Mehrwertsteuer.